Keramische Platten liefern und verlegen – EP-Bettungsmörtel.

Keramische Platten ...............

Keramische Platten nach DIN 14411 liefern und in eine gebundene Bettung verlegen.

Als Bettungsmaterial sind fertige werkseitig konfektionierte Mörtelsysteme zu verwenden, die den folgenden Anforderungen entsprechen.

Bindemittel: Zweikomponentiges, lösemittelfreies Epoxidharz

Zuschlagstoff: Fertiges Quarzsandgemisch; 0,3 – 2,5 mm

(Laborwerte):

**Druckfestigkeit:**≥ 35,0 N/mm²

**Biegezugfestigkeit:**≥ 8,5 N/mm²

Harz und Härter der Bindemittelkomponente vollständig zum Zuschlagstoff zugeben und intensiv bis zur Homogenität vermischen. Der fertigen Mischung darf kein Wasser zugegeben werden.

Der Bettungsmörtel wird auf die verdichtete Tragschicht ausgebracht.

Die Dicke des Bettungsmörtels muss oberhalb der Tragschicht/ Lastverteilungsschicht im verdichteten Zustand **3 - 6** cm betragen. Um einen ausreichenden Haftverbund zwischen Plattenunterseite und Bettungsmörtel zu erreichen, müssen die Platten sauber und staubfrei sein.

Zwischen Plattenunterseite und Bettung ist eine Haftbrücke zu verwenden

Das Versetzen der mit Haftbrücke versehenen Platten erfolgt hammerfest und höhengerecht frisch in frisch in den Bettungsmörtel.

Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

Bis zum Verfüllen des Plattenbelages mit Fugenmörtel sind die Fugen offen und sauber zu halten.

**Bettungsmörtel**: GftK - vdw 890N BettungsMörtel

**Haftbrücke:**  GftK – vdw 495 Universal-HaftBrücke

Angebotenes Material: .........